Swiss Open 2020 in Zürich, 24.-26. Januar

Die diesjährigen Swiss Open fanden ganz im Zeichen der Neuformierung von SwissDiving statt und wurden erstmals komplett vom Verein Zürcher Wasserspringer organisiert und durchgeführt. Als technische Neuerung wurde der Wettkampf am Samstag als Livestream im vereinseigenen Youtube-Kanal übertragen.

Das Teilnehmerfeld bestand auch dieses Jahr aus verschiedenen nationalen und internationalen Teams, so durften wir nebst den anderen Schweizer Clubs auch Delegationen aus Österreich, Norwegen und Ungarn begrüssen.

Der Wettkampf begann am Freitag mit der Elite auf dem Turm, wo der VZW bei den Männern Jan Wermelinger und Derin Gez am Start hatte. Beide konnten den Wettkampf erfolgreich beenden und holten einen Doppelsieg nach Zürich, mit Jan auf dem ersten und Derin auf dem zweiten Platz. Bei den Frauen sprang Frankie Webb für Zürich und holte konkurrenzlos Gold. Bei den Junioren A, war erneut Frankie am Start, wo sie Silber gewann und bei den Boys Damian O'Dell, ebenfalls mit Silber für Zürich. Erik Passerone, eigentlich noch D Junior, versuchte sich als jüngster Teilnehmer auf der Plattform bei den B-Boys und gewann souverän die Bronzemedaille.

Die Brett-Disziplinen fanden am Samstag und Sonntag statt, mit jeweils vielen Teilnehmern im Vorkampf. Frankie sicherte sich vom 3m-Brett bei den A-Girls die Goldmedaille und vom 1m-Brett Bronze. Damian landete vom 3m auf dem zweiten Platz und qualifizierte sich damit für den wichtigen Juniorenwettkampf 8 Nations in Genf. Vom 1m Brett verpasste er das Podest knapp und landete auf dem undankbaren vierten Platz. Jan Wermelinger qualifizierte sich in beiden Disziplinen für den Elite-Final, als eigentlicher Turmspezialist eine gute Leistung. Erik Passerone konnte auch hier in einer für ihn höheren Kategorie gute Erfahrungen sammeln und zeigte mit seinem 5., bzw.6. Platz, dass man in Zukunft mit ihm rechnen muss.

Wir gratulieren allen Springern!

Bericht: Saeid Taghbostani